

FDP Fraktion
Hillgriet Eilers
16.1.2012

Sehr geehrte Frau Meyer!
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder!

Im Namen der FDP Fraktion bitte ich, folgenden Punkt auf die TO des nächsten Ausschusses für Gesundheit und Soziales zu nehmen:

Verabreichung von Ritalin an Kinder in Emden

In der Sitzung am 5.12. 2011 wurde eine beängstigende Prozentzahl für die Verabreichung von Ritalin genannt. Herr Götze nahm einen Anteil von 30 % an, was wohl auf einem Missverständnis beruhte und durch Fachleute inzwischen relativiert wurde.

Nun ist festzustellen, dass dennoch bei einigen Eltern eine Unsicherheit entstanden ist, so dass die FDP Fraktion es als sinnvoll empfindet, den Punkt noch einmal auf die TO zu nehmen. Wir schlagen vor, den Emdener Arzt Götz Gnielka, der sich bereits in der Presse zu dem Thema geäußert hat, zu einem kurzen Vortrag in den Ausschuss einzuladen.

Wir halten es für notwendig, die Ängste einiger Eltern auf diesem Wege auszuräumen und dem Verdacht keinen Raum zu geben, dass Emdener Kinderärzte leichtfertig Beruhigungsmittel verabreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Hillgriet Eilers